



Landratsamt Rhön-Grabfeld • 97604 Bad Neustadt a.d. Saale

Gegen Empfangsbekanntnis

Stadt

97631 Bad Königshofen i.Gr.

4.2.3. Wasserrechtsverwaltung

Spörleinstraße 11, 97616 Bad Neustadt a.d. Saale

Datum: 19.09.2024
Zimmer: 346
Telefon: 09771 94-349

nadine.seuffert-schlereth@rhoen-grabfeld.de
www.rhoen-grabfeld.de

Sachbearbeiter: Frau Seuffert-Schlereth
Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen: 4.2.3 – 6411-3- S1.8:
6412207

(bitte im Antwortschreiben angeben)

**Vollzug der Wassergesetze und der Abwasserabgabengesetze;
Einleiten von gesammeltem Abwasser aus der Kläranlage Bad Königshofen i.Gr. in
der Gemarkung Bad Königshofen i.Gr. für die Stadt Bad Königshofen i.Gr. ohne die
Stadtteile Althausen und Sambachshof, für die Gemeinde Aubstadt und den Ortsteil
Obereißfeld der Gemeinde Sulzdorf a.d.Lederhecke in die Fränkische Saale
(Gewässer II. Ordnung)**

Anlage: 1 Formblatt „Empfangsbekanntnis“ g. R.
1 Kostenrechnung

Das Landratsamt Rhön-Grabfeld erlässt in der o. g. Angelegenheit folgenden

Bescheid:

1. Der Bescheid des Landratsamtes Rhön-Grabfeld vom 30.09.2010, Az. 4.2.3-641/1-196 673 141 017, in der Fassung der Bescheide des Landratsamtes Rhön-Grabfeld vom 03.07.2012, Az. 4.2.3-6411-3-S 1.1, vom 14.01.2013, Az. 4.2.3-6411-3-S 1.2, vom 21.10.2013, Az. 4.2.3-6411-3-S 1.3, vom 09.12.2014, Az. 4.2.3-6411-3-S 1.4, vom 05.12.2016, Az. 4.2.3-6411-3-S 1.5, vom 22.01.2018, Az. 4.2.3-6411-3-S 1.6; 6412207, und vom 29.11.2021, Az. 4.2.3-6411-3-S 1.7; 6412207, wird wie folgt geändert:

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo – Do 08 00 – 12 30 Uhr
Freitag 08 00 – 13 00 Uhr
Di. und Do 13 30 – 16 00 Uhr

SPARKASSE BAD NEUSTADT

IBAN DE55 7935 3090 0000 0043 58
BIC BYLADEM1NES

VR-BANK MAIN-RHÖN eG

IBAN DE30 7906 9165 0002 1146 58
BIC GENODEF1MLV



1.1. Ziffer 2.3.2 erhält folgende Fassung:

„2.3.2 Folgende Werte sind am Ablauf der technischen Kläranlage einzuhalten:

von der nicht abgesetzten, homogenisierten 2h-Mischprobe	Konzentration (mg/l)
Chem. Sauerstoffbedarf (CSB)	28,8
Biochem. Sauerstoffbedarf (BSB ₅)	11,7
Ammonium-Stickstoff (NH ₄ -N) vom 01. Mai bis 31. Oktober	6,0
Stickstoff gesamt (N _{ges}) als Summe von Ammonium-, Nitrit- und Nitrat-Stickstoff vom 01. Mai bis 31. Oktober	8,0
Phosphor gesamt (P _{ges})	0,91

von der nicht abgesetzten, homogenisierten 2h-Mischprobe <i>bei Trockenwetter</i>	Konzentration (mg/l)
Abfiltrierbare Stoffe (AS)	20,0

In der Zeit vom 01. November bis 30. April sind die betrieblichen Möglichkeiten zur Stickstoffentfernung bei optimaler Nitrifikation zu nutzen.

Diesen Werten liegen die in der Anlage zu § 4 der Verordnung über Anforderungen an das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserverordnung – AbwV) in der jeweils gültigen Fassung festgelegten Analysen- und Messverfahren zugrunde. Es dürfen auch Analysen- und Messverfahren angewendet werden, die das Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit in einer im Allgemeinen Ministerialblatt veröffentlichten Bekanntmachung als gleichwertig anerkannt hat. Es gelten die Einzelregelungen gemäß § 6 AbwV.“

2. Kostenentscheidung
- 2.1 Die Unternehmensträgerin hat die Kosten des Verfahrens zu tragen.
- 2.2 Für diesen Bescheid wird eine Gebühr festgesetzt in Höhe von 150,00 €.

Gründe:

I.

Mit Bescheid des Landratsamtes Rhön-Grabfeld vom 30.09.2010, Az. 4.2.3-641/1-196 673 141 017, wurde der Stadt Bad Königshofen i.Gr. - Unternehmensträgerin - die wasserrechtliche Erlaubnis zum Einleiten gesammelter Abwässer aus der Kläranlage Bad Königshofen i.Gr. in die Fränkische Saale (Gewässer II. Ordnung) erteilt.



Unter Berücksichtigung der im Nachgang hierzu ergangenen Änderungsbescheide des Landratsamtes Rhön-Grabfeld ist die o. g. Erlaubnis u. a. an folgende Inhalts- und Nebenbestimmung geknüpft:

Folgende Werte sind ab 01.12.2021 am Ablauf der technischen Kläranlage einzuhalten:

von der nicht abgesetzten, homogenisierten 2h-Mischprobe	Konzentration (mg/l)
Chem. Sauerstoffbedarf (CSB)	28,8
Biochem. Sauerstoffbedarf (BSB ₅)	11,7
Ammonium-Stickstoff (NH ₄ -N) vom 01. Mai bis 31. Oktober	6,0
Stickstoff gesamt (N _{ges}) als Summe von Ammonium-, Nitrit- und Nitrat-Stickstoff vom 01. Mai bis 31. Oktober	8,0
Phosphor gesamt (P _{ges})	0,95

von der nicht abgesetzten, homogenisierten 2h-Mischprobe bei Trockenwetter.	Konzentration (mg/l)
Abfiltrierbare Stoffe (AS)	20,0

Mit Schreiben vom 29.08.2024, Az. 2.3-4574-NES-3097/2024, schlug das Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen einen Überwachungswert von 0,91 mg/l vor. Begründet wurde dies mit dem Einbau einer neuen Dosiermittelstation sowie dem Umstieg auf ein anderes Fällmittel und der damit im Zusammenhang stehenden Verrechnungserklärung nach § 10 Abs. 3 des Abwasserabgabengesetzes.

Mit E-Mail vom 16.09.2024 hat die Stadt Bad Königshofen i.Gr. zu der Bescheidsänderung ihr Einverständnis erklärt.

II.

Das Landratsamt Rhön-Grabfeld in Bad Neustadt a. d. Saale ist zum Erlass dieses Bescheides sachlich und örtlich zuständig, Art. 63 Abs. 1 des Bayer. Wassergesetzes (BayWG), Art. 3 des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG).

Da durch die Reduzierung des Überwachungswertes für den Parameter P_{ges} eine Beeinträchtigung des Wohls der Allgemeinheit nicht zu besorgen ist und erhebliche nachteilige Veränderungen der Eigenschaften der benutzten Gewässer nicht zu erwarten sind, kann dem Antrag entsprochen werden.

Die Kostenentscheidung beruht auf Art. 1 Abs. 1, 2 Abs. 1, 4 Satz 2 und Art. 6 Abs. 1 Satz 3 des Kostengesetzes.

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo – Do 08 00 – 12 30 Uhr
Freitag 08 00 – 13 00 Uhr
Di. und Do 13 30 – 16 00 Uhr

SPARKASSE BAD NEUSTADT

IBAN DE55 7935 3090 0000 0043 58
BIC BYLADEM1NES

VOLKSBANK RAIFFEISENBANK RHÖN-GRABFELD eG

IBAN DE30 7906 9165 0002 1146 58
BIC GENODEF1MLV



Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** erhoben werden bei dem

Bayer. Verwaltungsgericht Würzburg
Burkarderstraße 26, 97082 Würzburg.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.


Seuffert-Schiereth



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. – Do 08 00 – 12 30 Uhr
Freitag 08 00 – 13 00 Uhr
Di. und Do. 13 30 – 16 00 Uhr

SPARKASSE BAD NEUSTADT

IBAN DE55 7935 3090 0000 0043 58
BIC BYLADEM1NES

VOLKSBANK RAIFFEISENBANK RHÖN-GRABFELD eG

IBAN DE30 7906 9165 0002 1146 58
BIC GENODEF1MLV